



# Neue Vahr Süd

*Sven Regener*

Download now

Read Online 

# Neue Vahr Süd

*Sven Regener*

## Neue Vahr Süd Sven Regener

Frank Lehmann ist zurück. *Neue Vahr Süd* erzählt, wie es dem liebenswerten Kauz neun Jahre vor den Erlebnissen in Sven Regeners grandiosem Erstlingswerk *Herr Lehmann* ergangen ist. Lehmanns Freunde nennen ihn noch bei seinem Vornamen Frank, er wohnt noch in Bremen bei seinen Eltern im Neubauviertel Neue Vahr Süd und muss seinen Wehrdienst ableisten, weil er schlicht vergessen hat zu verweigern. Und damit ändert sich sein Leben völlig.

Kaum kommt er nach der ersten Woche beim Bund wieder nach Hause, hat sich sein Vater in seinem Zimmer ausgebreitet, um dort kaputte Fernseher zu reparieren. Frank versteht den Wink mit dem Zaunpfahl und zieht aus. In der neuen WG seines Freundes Martin Klapp ist zufällig noch ein kleines Durchgangszimmer frei, und da er unter der Woche eh in der Kaserne ist, genügt ihm das. Und so pendelt er wöchentlich zwischen zwei völlig unterschiedlichen Welten hin und her, von der Kaserne, wo er seine Hemden ordentlich auf A4 Format zusammenlegen muss, zu seiner politisch linken WG, in der niemand abspült. Nur getrunken wird hier wie da.

Frank Lehmann hält immer innerlich Distanz, beobachtet und hinterfragt alles mit einer naiven Sturheit, die das Absurde in beiden Welten aufdeckt. Er verliebt sich und versucht, es sich selbst wieder auszureden, schließlich bringt es ja doch nur Probleme. Und Probleme hat er schon genug beim Bund, in der WG und mit den Eltern, die nicht zuhören, weder ihm, noch sich selbst. Überhaupt wird im ganzen Buch selten richtig zugehört und viel geredet. So entstehen herrliche Dialoge, die Satz für Satz die Figuren und ihre Unfähigkeiten entlarven. Doch nicht bissig-verbittert oder mit erhobenem Zeigefinger, sondern hintergründig, mit viel Humor und irgendwie auch Verständnis für all die seltsamen Gestalten. *Neue Vahr Süd* ist urkomisch und streckenweise bedrückend zugleich. So lebendig und facettenreich, so klar wie verspielt, so schlichtweg brillant, dass man vor dem Autor nur den Hut ziehen kann und inständig flehen: mehr davon! --*Ewald Richter*

## Neue Vahr Süd Details

Date : Published September 30th 2004 by Eichborn

ISBN : 9783821807430

Author : Sven Regener

Format : Gebundene Ausgabe 550 pages

Genre : European Literature, German Literature, Fiction, Humor, Contemporary, Roman

 [Download Neue Vahr Süd ...pdf](#)

 [Read Online Neue Vahr Süd ...pdf](#)

**Download and Read Free Online Neue Vahr Süd Sven Regener**



## From Reader Review Neue Vahr Süd for online ebook

### Madlen Chen says

Absolut genial! :D

---

### Michael Bohli says

"Neue Vahr Süd" ist ein Prequel, Sven Regener kehrt darin in die Jugendjahre von Herr Lehmann zurück. Und schreibt somit eine Fortsetzung, die uns die Vergangenheit der bekannten Figuren näher bringt. Der grösste Teil des ziemlich dicken Buches spielt in der Bundeswehr, somit wäre der Roman bestimmt im Humor noch perfider, wenn man selber Dienst geleistet hat. Die Belanglosigkeit des Vereines und des Alltags der Freizeit wird aber wunderbar dargestellt.

Trotzdem, irgendwie zieht sich alles etwas zu lange hin, gewisse Szenen werden zu oft wiederholt. Regener führte in "Herr Lehmann" die Geschichte schneller zum Kern, hier verliert er sich etwas im reizvollen Nichts.

---

### Robert Schulz says

"Herr Lehmann" ist zurück und "unterwandert" die Bundeswehr im Jahre 1980. Sehr humorig, sehr gelungen ist Regeners zweiter Roman. Ein Männerbuch, wie eine Freundin kürzlich urteilte. Ich nehme an, sie meinte es im positiven Sinn. Ich hatte jedenfalls viel Vergnügen bei der Lektüre und erwarte mit Spannung den angekündigten abschließenden Band der Triologie. Zu empfehlen ist auch das vom Autor persönlich gelesene Hörbuch!

---

### Nicole says

Was man gleich sagen sollte ist, dass dieses Buch bestimmt nicht etwas für jeden ist. Denn je mehr man über Frank Lehmann liest und je mehr man von ihm zu erfahren scheint, desto weniger weiß man eigentlich. Und so sehr man auch glaubt, dass er bloß eine Kunstfigur ist, eine ausgedachte Person, ohne Gesicht und ohne jemals existiert zu haben, so sehr ist "Neue Vahr Süd" auch irgendwie eine Lebensgeschichte, eine Biografie. Die Handlung ist nichts, was einem fern ist. Ich für meinen Teil konnte mich sehr gut in die Geschichte einfinden, hatte die Szenerie die ganze Zeit gut vor Augen und das liegt vielleicht daran, dass Frank Lehmann nicht nur eine Person ist. Frank Lehmann steckt vielleicht ein bisschen in allen von uns, weil ich ihn viel mehr als eine Krankheit unserer Zeit beschreiben müsste, wenn ich es denn müsste.

Ihm ist alles egal, solange es noch nicht soweit ist. Er kümmert sich nicht darum, seinen Kriegsdienst zu verweigern, bis er schließlich in der Kaserne ist und es praktisch zu spät ist.

Er kümmert sich auch nicht darum, Sibille besser kennenzulernen, bis sie sich in jemand anderes verliebt und er sich selbst seiner Gefühle klar wird.

Es gibt ehrlich nicht viel über diesen Roman zu sagen, - er ist weder gut noch schlecht, aber er hat auf jeden Fall seine Berechtigung - weil sich, wie ich finde, jeder selbst ein Urteil bilden muss, ob das ganze jetzt zum Nachdenken anregt, oder ob es vielleicht stellenweise zu verwirrend ist.

Denn nicht nur Frank Lehmann scheint wirre Gedanken zu haben. Vielleicht ist es der Autor, vielleicht die

künstlerische Freiheit, aber man sollte auf gar keinen Fall glauben, dass sich dieses Buch schnell wegliest. An den beinahe 600 Seiten habe ich beispielsweise eine Woche gelesen und das trotz Ferien, wenn man es denn so nennen möchte.

Müsste ich diesen Teil mit dem ersten Teil "Herr Lehmann" vergleichen, dann würde ich den ersten Teil wohl vorziehen. Denn obwohl die Person Frank Lehmann deutlich im Vordergrund steht und nicht der geschichtliche Zusammenhang, so gefällt mir das doch besonders gut am ersten Band - der Mauerfall, mit dem der erste Band beispielsweise abschließt.

Der zweite Band geht da noch deutlicher auf die Geschichte von Frank Lehmann ein, allerdings nicht so sehr, dass man ihn als Person besser verstehen könnte, denn diese ist und bleibt mir ein Rätsel, sondern eher so, dass man seine Handlungen nachvollziehen kann.

Wie bereits erwähnt ist der Schreibstil sicherlich nicht besonders einfach. Es gibt viele, ellenlange Sätze, die sich vielleicht nur darum drehen, warum jemand ein bestimmtes Wort anstatt eines anderen verwendet hat. Die nur seine Gedanken beschreiben und die vielleicht vollkommen Fehl am Platze erscheinen, aber besonders diese Nachdenklichkeit machen den gesamten Roman aus, wie ich finde. Dialoge - richtige Dialoge, gibt es wenige. Eher solche, die gegenseitiges Unverständnis verdeutlichen. Alleine vom Schreibstil her und von der Beschreibung Frank Lehmanns, war er in meiner Vorstellung viel älter, als Anfang 20. Das ist mir auch schon im ersten Band aufgefallen, aber noch nicht ganz so deutlich.

Insgesamt konnte mich auch der zweite Band sehr überzeugen. Der dritte Band wartet noch auf mich, aber wenn ich ehrlich bin, möchte ich diese Trilogie gar nicht beenden.

Von mir gibt es wieder überzeugende 5 Herzen, weil ich einfach, auch wenn ich es wollte, keinen Kritikpunkt finden kann. Als Gesamtwerk funktioniert dieses Buch einfach sehr gut und es ist sehr stimmig, wie ich finde.

---

### **Dridge says**

Hach - "Herr Lehmann" fand ich zwar nicht übermäßig gut, aber es hatte irgendwie etwas, irgendwie hatte man immer das Gefühl, ein Stück moderner Literatur zu lesen, jedes Kapitel hatte irgendetwas Cooles an sich, irgendein vertrautes Gefühl, irgendein schönes Bild. "Neue Vahr Süd" ist hingegen eigentlich bloß Zeitverschwendung: So gut wie kein Plot, gar keine Lacher, wenige Charaktere ... Hrmpf.

---

### **Felix Schlegel says**

Easy, fund and enjoyable read.

---

### **Kat Colorado says**

Frankie ist anstrengend, weil er soviel darüber nachdenkt, was so passiert in seinem Leben, ohne dass er das was passiert, gewollt hat. Frankie hat eine Familie, die nie zuhört und Freunde, die man nicht als Feinde geschenkt haben möchte. Trotzdem ist er liebenswert und es macht Spass, ihm zuzuhören.

Definitiv mein bestes Buch in meinen Türkeiferien.

## Jasmin :) says

Zuallererst: Ich musste das Buch lesen, weil es Thema des Deutschunterrichts bei mir ist. Frank Lehmann ist auf den ersten Seite eine, für mich, ziemlich unsympathische Person. Außerdem kommt er auch durch seine Einstellung etwas irritierend rüber. Mit der Zeit, wird Frank allerdings sympathischer und unterhält nicht nur seine Vorgesetzten bei der Bundeswehr und seine, nennen wir sie „Freunde“, auf Trab.

Dafür, das diese Art Buch nicht Fall ist und der Funken auch nicht übersprang, erhält das Buch gut gemeinte ??.

---

## Conny says

Zehn Jahre bevor er von allen nur noch Herr Lehmann genannt wurde: Frank hat vergessen, den Wehrdienst zu verweigern. Ja, vergessen. Anpassung und stumpfer Gehorsam sind nicht gerade seine Stärke, aber man soll das beste aus der Situation machen. Und dann steht da auch noch der Einzug in die vermutlich siffigste WG auf der Nordhalbkugel an, und Frank muss aufpassen, dass er sich nicht noch verliebt. Sonst wirts extra bitter.

Ein gelungener zweiter Teil, in dem sich die (gewohnt skurrilen) Dialoge ein wenig zu oft wiederholen, aber weiterhin mit tollem Humor punkten.

---

## Sannie says

For me, this book was more difficult to read than its predecessor (but sequel) *Herr Lehmann*, mostly because it was longer and the subject a little more difficult. The novel chronicles Frank Lehmann's time in the Bundeswehr doing his obligatory army service in Bremen and thus a lot of the language and vocabulary wasn't within my grasp when I read it. Looking up several words for only a few pages can sometimes be frustrating, but guessing at the meaning of words was also rather easy within context. However, the book is also funny and develops the Herr Lehmann character much more, giving a better understanding to how and why he is the way he is in *Herr Lehmann*. I'm sure that if I re-read this book after spending a much more significant time in Germany, I would find this book a lot better than the first time that I read it.

---

## PG says

Wunderbares Buch über die Nebensächlichkeiten des Lebens aus einer Zeit die fast vergessen ist. Ich sah mich selbst wieder in olivgrün, am Sinn meines Tuns zweifeln und doch dabei gewesen zu sein. Regener zeichnet wunderbare Charaktere, urkomische Situationen und tragische Augenblicke und damit ein kleines Porträt der beginnenden Achtziger.

---

## **Deve says**

Im Vergleich zu den leider eher schwachen Titeln der Reihe "Herr Lehmann" und "Der kleine Bruder" ist diese Geschichte eine interessante und oft herrlich komische Sozialstudie der späten 70er in Deutschland. Die Hauptfigur Frank Lehmann hat eine überzeugende Tiefe und das studentische Umfeld sowie die Zeit beim Bund werden glaubhaft dargestellt.

---

## **Aktienbroker says**

Lehmann stolpert eigentlich nur von einer skurilen Situation in die nächste. Es hat Spaß gemacht, das zu verfolgen, auch wenn so gut wie alle Unterhaltungen gleich ablaufen. Das ist lustig zu lesen, aber ich fands dann irgendwann zu absehbar mit den ständigen Wiederholungen in jedem Gespräch. Deshalb 4 Sterne von mir und jetzt kommt Der kleine Bruder dran.

---

## **Franz Emil Berchtold Matthäus Eneas Kupferschmied says**

Konsequente Fortsetzung. Frank Lehmann ist immer noch ein Trottel. Wie gewohnt witzig und kurzweilig.

Ich kann allen nur empfehlen unbedingt das Hörbuch zu hören. Das Ganze bekommt eine neue Dimension und unterstreicht die tolle Sprache des Buches, wenns von Sven Regener vorgelesen wird. Regener ist einer der wenigen Autoren die echten Mehrwert für ein Hörbuch bieten.

---

## **Carola says**

Leichte Kost, und dann doch mit "ernsthaften" Themen. Teilweise hat es mich sehr an Lorient erinnert, was ich großartig fand. Hat auf jeden Fall Spaß gemacht. :)

---